Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 5

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

her boppelt zu begrüßen, daß auf ältere und zähere Reitpferde bei den ausländischen Importen gehalten werbe. In der That sind in den letzten zwei Jahren wieder mehr Thiere gebracht worden, welche denjenigen, die Oberstlieutenant Müller zuerst 1875 importirte, gleichkommen und bei den nunmehrigen Ersahrungen im Remontenkurs und in der Schule bewähren sich diese am allerbesten. Doppelt zu bedauern aber ist es, daß man uns unter dem Titel "Hebung der Pferdezucht" wieder eine Menge uns genügendes inländisches Material und Händlerspferde einschmuggeln will.

(Fortfepung folgt.)

Eidgenoffenschaft.

Milifariqulen im Jahre 1886. (Cinrudunge- und Entlaffungetag inbegriffen.)

(Fortsetzung und Schluß.)

4. Artillerie.

- A. Offizierbildungefchule. 1. Abtheilung: für alle Artilleriegattungen und ben Armeetrain vom 20. August bis 2. Oftober in Thun. 2. Abtheilung: für alle Artilleriegatungen und ben Armeetrain vom 8. Oftober bis 11. Dezember in Burich.
- B. Unteroffizierefchule. Für ble gesammte Artillerie und ben Armeetrain vom 3. Marz bie 8. April in Thun.
- C. Refrutenichulen. 1 Felbartillerie. a. Fahrenbe Batterien und Partfolonnen. Batterien Rr. 1 und 2 (Benf), 3-8 (Baabt), 9 (Freiburg), 10 und 11 (Neuenburg), 12 (Bern), ber 1. und 2. Brigabe vom 27. April bis 22. Juni in Biere. - Batt. Rr. 13 bie 21 (Bern), 22 (Lugern) und 25 (Margau) ber 3., 4. und 5. Brigate vom 15. April bis 10. Juni in Thun. — Partfolonnen Rr. 1-4 ber 1. und 2. Brigabe vom 23. Juni bis 18. August in Biere. — Partfolonnen Dr. 5-10 ber 3., 4. und 5. Brigabe und Bartfolonne Rr. 15 aus bem Ranton Wallis vom 21. Dai bis 16. Juli in Thun. — Batt. Rr. 23, 24, 26, 31 und 32 (Margau), 27 (Bafelland), 29 und 30 (Solothurn), 45 und 46 (Lugern), ber 4., 5., 6. und 8. Brigade vom 15. Juni bis 10. Auguft in Thun. - Batt. Rr. 35, 36, 47 (3urich), 43 und 44 (St. Gallen), 48 (Teffin) ber 6. und 8. Brigabe und Parttolonnen Dr. 11-16 ber 6., 7. und 8. Brigade mit Ausnahme berjenigen von Ballis, nebft ben Refruten fur Armeetrain aus bem Ranton Teffin, vom 18. Mai bis 13. Juli in Frauenfelo. - Batt. Rr. 38 und 39 (Thurgau), 40 (Appengell), 41 und 42 (St. Gallen), 28 (Bafelftabt), 33, 34 und 37 (Burich) vom 3. Anguft bis 28. September in Frauenfelb.
 - b. Gebirgebatterien. Reine Refrutenschule 1886.
- 2. Bostitionsartillerie. Retruten beutscher Zunge ber Bositionstomp. Nr. 1—7 vom 21. Mai bis 16. Juli in Thun. Retruten franz. Zunge ber Bositionstomp. Nr. 8—10 vom 23. Juni bis 18. August in Biere.
- 3. Feuerwerker. Feuerwerkerkompagnien Rr. 1 und 2 vom 21. Mai bis 3. Juli in Thun.
- 4. Armeetrain. I. unt II. Divisionskreis vom 21. September bis 3. November in Genf. III., IV. und V. Divisionskreis, mit Ausnahme berjenigen bes Kantons Aargau, und VIII. Divisionskreis (Ballis) vom 5. Oktober bis 17. November in Thun. Kanton Aargau und VII, VII. und VIII. Divisionskreis mit Ausnahme ber Kantone Tessin und Ballis vom 28. Sept. bis 10. Nov. in Frauenfeld.

Sammtliche Trompeterretruten bestehen bie erfte Salfte ihrer Retrutenschule vereinigt in besonderer Schule vom 6. Marg bis 3. April in Thun.

D. Bieberholungefurfe. Auszug. 1. Felbartillerie. a. Fahrenbe Batterien. Reg. Rr. 1, 2 und 3, Batt. 1, 2, 3,

- 4, 5 und 6 Borübung zum Divisionszusammenzug und Rachturs vom 4. bis 23. Sept. in Biere. Reg. Rr. 1, 2 und 3, Batt. 7, 8, 9, 10, 11 und 12 vom 29. August bis 17. Sept. in Thun. Reg. Rr. 1 und 2, Batt. 19, 20, 21 und 22 vom 9. bis 28. August in Thur. Reg. Rr. 3, Batt. 23 und 24 vom 18. September bis 7. Ottober in Thun. Reg. Rr. 1 und 2, Batt. 43, 44, 45 und 46 vom 14. Juli bis 2. August in Frauenselv. Reg. Rr. 3, Batt. 47 und 48 vom 28. April bis 17. Mai in Frauenselv.
- b. Gebirgsbatterien. Batt. Nr. 61 vom 28. April bis 17. Mai in Chur. Batt. Nr. 62 vom 28. April bis 17. Mai in St. Maurice.
- c. Parkfolonnen. Parkfolonne Rr. 1 und 2, Borübung zum Divisionszusammenzug vom 1. bis 10. September in Payerne.

 Parkfolonne Nr. 3 und 4, vom 17. August bis 3. Sept. in Biere. Parkfolonne Nr. 7 und 8 vom 18. September bis 5. Oktober in Thun. Ein speziest zu bezeichnenbes Trains betachement zur Positionsabtheilung 2, vom 8. bis 25. Sept. in Thun. Parkfolonne Nr. 15 und 16 vom 30. April bis 17. Mai in Krauenseld.
- 2. Bositionsartillerie. Bositionstomp. Nr. 2 und 3 vom 8. bis 25. September in Thun. Bositionstomp. Nr. 4 und 7 vom 1. bis 18. Ottober in Zürich.
- 3. Feuerwerter. Feuerwerferfomp. Rr. 1 vom 3. bis 20. Juli in Thun.
- 4. Armeetrain. Trainbat. Nr. 1, Borubung jum Divifions: jufammengug : 1. (Bente-)Abtheilung vom 2. bis 10. September in Benf; 2. (Berwaltunge.)Abtheilung vom 2. bis 10. September in Dverbon; Lintentrain mit feinen Rorps und Staben. — Trains bat. Dr. 2. 1. (Benies)Abtheilung bom 19. Auguft bis 3. September in Benf; 2. (Berwaltunge-)Abtheilung vom 2. bis 17. September in Freiburg; Linientrain mit feinen Rorps und Staben. — Trainbat. Rr. 4. 1. (Benies)Abtheilung vom 14. bis 29. Dai in Marau. - 2. (Bermaltungs.)Abtheilung : erftes Detachement vom 7. bis 22. September in Lugern; zweites De= tachement vom 22. September bis 7. Oftober in Lugern; brittes Detachement gur Bermaltunge-Refrutenfcule vom 6. bis 21. August in Thun. - Linientrain in Detachementen: 1. Des tachement vom 19. Oftober bie 1. November in Burich; 2. Detachement vom 1. bis 14. November in Burich. — Trainbat. Rr. 8. 1. (Genie-)Abtheilung vom 30. April bis 15. Mai in Burich. 2. (Berwaltunge-)Abtheilung vom 4 .- 19. Ottober in Burich. Linientrain von Graubunden, Glarus, Schwyg, Uri und Ballis vom 6 .- 19. April in Thun. Linientrain von Teffin vom 3 .- 16. Marg in Bellingona.

Landwehr. 1. Felbartillerie. a. Fahrende Batterten. Batt. Rr. 6, Aargau, vom 9.—16. Juui in Thun. — Batt. Rr. 8, Waadt, vom 23.—30. September in Biere.

- b. Gebirgsbatterien. Batt. Nr. 61, Graubunden, vom 15. bis 22. Mai in Chur. Batt. Nr. 62, Ballis, vom 15. bis 22. Mai in St. Maurice.
- 2. Positionsartillerie. Bositionstomp. Rr. 12, Tessin, und Rr. 15, Genf, vom 8.—15. April in Thun. — Bositionstomp. Rr. 13 und 14, Waadt, vom 15.—22. April in Thun.
- E. Spezialturfe. Schieffure für Offiziere ber Artillerie (in Berbindung mit ber Artillerie-Unteroffizierschule) vom 22. Marz bis 7. April in Thun.

Dufichmiede Rurse sowie Sattlerturse werben in ben Felbe artilleries und Armeetrain-Refrutenschulen, ebenso Schlosserturse in ben Felbartilleries und Bostitonsartilleries-Refrutenschulen eins gerichtet werben, nach Maßgabe wie Dufschmiede, Sattlers und Schlosser-Refruten in bie einzelnen Schulen einruden, wobei vorbehalten bleibt, folche Refruten aus ben Schulen bes einen Waffenplates zu betreffenben Spezialtursen in gleichzeitigen Schulen anderer Wassenplate beizuziehen.

5. Genie.

- A. Offizier bilbung es chule. Bom 8. Oftober bie 11. Dezember in Burich.
- B. Tednifcher Rurs. 1. Theoretifcher Theil: a. Fur bobere Offigiere bes Genie vom 14.—27. Marg in Thun;

b. für subalterne Offiziere bes Genie vom 19. Ottober bis 9. November in Buric.

2. Applitatorischer Theil: Die Theilnehmer werben abtheis lungsweise zu Arbeiten auf bem Terrain und bem Geniebureau einberufen.

C. Refrutenschulen. Sappeurschule für bie Divisionsstreise V-VIII mit Ausnahme ber Kreise 4 und 5 ber VIII. Division (Kadres vom 30. März bis 29. Mai) vom 8. April bis 29. Mai in Liestal.

Sappeurschule für die Divisionskreise I—IV und die Kreise 4 und 5 der VIII. Division (Kadres vom 24. Mai bis 23. Juli) vom 2. Juni bis 23. Juli in Lieftal.

Bontonnierschule für sammtliche Divisionstreise (Kadres vom 1. Juni bis 31. Juli) vom 10. Juni bis 31. Juli in Brugg. Pionnierschule für sammtliche Divisionstreise (Kadres vom 3. August bis 2. Oktober) vom 12. August bis 2. Oktober in Brugg.

Anmerkung. Die Budfenmacher-Rekruten werben in bie entsfprechente Schule ber Infanterie nach Bofingen beorbert.

D. Wiederholungsturse. a. Geniebataisone bes Auszuges. Bat. Ar. 1 Borübung zum Divisionszusammenzug vom 31. August bis 10. September in Genf. — Bat. Ar. 2 vom !4.—31. August in Genf. — Bat. Ar. 4, Sappeur-Komp. vom 22. März bis 8. April in Liestal; Pontonniers und Pion-nier-Komp. vom 14.—31. Mai in Brugg. — Bat. Ar. 8, Sappeur-Komp. vom 6.—23. Ottober in Bellinzona; Pontonniers Komp. vom 27. April bis 14. Mai in Brugg; Pionnier-Komp. vom 31. August bis 17. September in Luziensteig.

b. Infanterie=Bionniere bes Auszuges.

I. Armee-Div.: Sammtliche Pionniere, Borubung jum Divifionezusammenzug vom 31. August bis 10. September in Dverbon.

II. Armee-Dio. : Cammiliche Phonniere, Borubung zu ben Brigabeubungen vom 31. August bis 10. Gept. in Freiburg.

IV. Armee-Div.: vom 22. Marg bis 8. April in Lieftal.

VIII. ArmeeeDiv.: Die Pionntere ber Bat. Ar. 85 bis 93 und ber 1., 3. und 4. Komp. bes Schüpen-Bat. Ar. 8 vom 31. August bis 17. September in Luziensteig; bie Pionntere ber Bat. 94—96 und ber 2. Komp. bes Schüpen-Bat. Ar. 8 vom 6.—23. Ottober in Bellingona.

c. Kabres ber Geniebataillone und ber Infanterie-Bionniere ber Landwehr. Bat. Rr. 1 und 2 und Infanterte-Bionniere ber I. und II. Divifion vom 20.—27. September in Laufanne.

E. Spezialfurfe. Für bie Buchfenmacher ber Genies bataillone Rr. 2, 4 und 8 (Auszug) fucceffiv in ber Baffens fabrit Bern. — Für Schloffer und Bagner ber Geniebatatione Rr. 2, 3, 4, 6, 7 und 8 vom 20. September bis 7. Oftober in Thun.

Unmertung. Die Buchsenmacher und bie Arbeiter bes Benies Bat. Nr. 1 ruden mit ihrem Bataillon ein,

F. Landwehr. Inspettionen. Geniebataillon Nr. 1, Mannschaft bes Kantons Genf am 18. September in Genf, Mannschaft ber andern Kantone am 20. September in Lausanne.

— Nr. 2, Mannschaft des bernischen Jura, indegriffen biesenige bes Geniebataillons Nr. 3, am 18. September in Tavannes, Mannschaft der andern Kantone am 20. September in Lausannes.

— Nr. 3 (mit Ausnahme der im Jura wohnenden Mannschaft) am 27. September in Bern. — Nr. 4, Sappeur-Kompagnie, am 27. September in Bern. — Pontonnier-Kompagnie am 2. Ottober in Aarau. — Nr. 5 am 2. Ottober in Aarau. — Nr. 6 am 9. Ottober in Jurich. — Nr. 7 am 16. Ottober in Winterthur. — Nr. 8 am 22. Ottober in Bellingona.

6. Sanität.

1. Mebiginal-Abtheilung. A. Borfurse und Refruten bes II., iII. und IV. Divifionefreises vom 6.—17. März in Bern. — Refrutenschulen für zwei Drittheile obiger Refruten vom 17. März bis 22. April in Bafel und für ein Drittheil obiger Refruten vom 17. Darz bis 22. April in Breiburg. — Borture für bie Refeuten bes V. und VI. Divisionefreises vom 1. bis

12. Mai in Basel. — Refrutenschule für zwei Drittheile obiger Refruten vom 12. Mai bis 17. Juni in Basel und für ein Drittheil obiger Refruten vom 12. Mai bis 17. Juni in Jürich. — Borkurs für die franzöflich sprechenden Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 19.—30. Juni in Gens. — Rekrutenschule für zwei Drittheile obiger Rekruten vom 30. Juni bis 5. August in Genf und für ein Drittheil obiger Rekruten vom 30. Juni bis 5. August in Freiburg. — Borkurs für die deutsch sprechenden Rekruten des VII. und VIII. Divisionskreises vom 13.—24. September in Basel. — Rekrutenschule für obige Rekruten vom 24. September bis 30. Oktober in Basel.

Anmertung. Die italienisch fpredjenden Refruten werben erft im Jahre 1887 inftruirt.

B. Bieberholungeturfe. a. Operations-Bieberholungeturfe. Rure für altere Militararzte, beutsch, vom 11.—25. April in Bern. — Rure für altere Militararzte, vom 19. September bie 3. Ottober in Genf.

b. Ambulances und Rorpsfanitatepersonal. I. Division. Ams bulancen Dr. 1, 2, 3 und 5, bas Sanitatspersonal ber Fufilier= bat. Rr. 1-12 und bes Schutenbat. Rr. 1, mit Ausnahme ber Bataillonsarzte, fowie ber 4 jungften Barter jebes Bataillons. Borfurs fur Offiziere und Unteroffiziere vom 2 .- 12. September. Mannichaft vom 5 .- 12. September in Bayerne. Felbubung mit ber I. Divifion vom 12 .- 17. September. II. Divifion. Ambulancen Rr. 6, 8, 9 und 10, bas Sanitatsperfonal ber Infanteriebrigaben Dr. 3 und 4 und bes Schugenbat. Dr. 2, mit Ausnahme ber Bataillonearzte, fowie ber 4 jungften Barter jebes Bataillone. Borfure fur Offiziere und Unteroffiziere vom 2 .- 12. September , Mannichaft vom 5 .- 12. September in Paperne. Felbubung mit ben Infanterlebrigaben Rr. 3 und 4 vom 12,-17. September. IV. Divifion. Ambulancen Rr. 19 und 20, bas Sanitatsperfonal ber Fufilierbat. Rr. 37-48 und bes Shugenbat. Rr. 4, mit Ausnahme ber Bataillonsarzte, fos wie ber vier jungften Barter jedes Bataillone. Borture fur Offiziere und Unteroffiziere vom 20. September bis 4. Oftober, Mannichaft vom 23. September bis 4. Oftober in Stans. Felbubung vom 4 .- ?. Oftober mit bem Infanterieregiment Dr. 16. VIII. Divifion. Ambulancen Dr. 39 und 40 und Savitatspersonal ber Füsilierbat. Rr. 94-96 und ber 2. Komp. bes Schutenbat. Dr. 8, mit Ausnahme ber Bataillonsarate fowie ber 4 jungften Barter jebes Bataillons. Borture fur Df: fiziere und Unteroffiziere vom 1 .- 16. Marz, Mannichaft vom 4 .- 16. Marg in Bellingong. Sanitateperfonal ber Rufilierbat. Rr. 85 - 93 und bes Schugenbat. Rr. 8 (ohne Teffin) mit Aus: nahme ber Bataillonearzie und ber vier jungften Barter jebes Bataillone. Borfure fur Offiziere und Unteroffiziere vom 25. Mai bis 9. Juni, Mannschaft vom 28. Mai bis 9. Juni in Cbur.

C. Offizier bild ung ofchulen. Deutsch sprechenbe Aerzie und Apotheter vom 24. Marz bis 22. April und vom 1.—30. Oftober in Basel.

D. Unteroffiziersfculen. Deutsch sprechende Unteroffizierschüler vom 31. Marz bis 22. April in Freiburg und vom 26. Mai bis 17. Juni in Basel. — Frangöfisch sprechende Unteroffizierschüler vom 14. Juli bis 5. August in Gens.

E. Spita lfurfe. Bom Januar bis Juni und vom Otztober bis Dezember in ben Spitalern zu Genf, Laufanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Bafel, Königsfelben, Schaffshausen, Bürich, Winterthur, St. Gallen, Herisau, Altborf, Churund Lugano.

2. Beterinar=Abtheilung. A. Offizierbilb ungefcule Bom 20. Junt bis 24. Juli in Thun,

B. Retruten foulen. Die Beterinare haben ihren Restrutenbienft in ber Felbartillerie-Refrutenfoule bes betreffenben Divifionefreifes zu bestehen und find als Trainrefruten zu bestleiben, bewaffnen und auszuruften.

C. Bieberholungefurse. Für Beterinaroffiziere vom 11.-24. Jult in Thun.

D. Suffcmiebturfe. Ravallerie. Buffcmied-Refruten

aller Kantone (in Berbindung mit der Kavalleries-Rekrutenschule Narau) vom 30. Juli bis 30. September in Aarau. — Artillerie: Heffchmieds-Rekruten in Berbindung mit den Feldartilleries und Armeetrains-Rekrutenschulen.

7. Berwaltungstruppen.

A. Offizierbildung sichulen. Bom 2. Febcuar bie 10. Marg und vom 15. Oftober bie 20. Rovember in Thun.

B. Unteroffiziereschulen. 1. Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen von der III. dis VIII. Division vom 12. dis 31. März in Thun. — 2. Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen von der III. die VIII. Division vom 1.—20. April in Thun. — 3. Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen der I. und II. Division vom 26. April bis 15. Mai in Freiburg.

C. Offiziereschule. Bom 17. Mai bie 27. Juni in Thun.

D. Refruten foule. Schule für Refruten fammtlicher Berwaltungstompagnien. Kabres vom 29. Junt bis 21. August. Refruten vom 9. Juli bis 21. August in Thun.

E. Wieberholung eturse. Berwaltungekomp. Rr. 1 (in Berbindung mit der I. Division) vom 28. August bis 17. September in Overson. — Rr. 2 (in Berbindung mit der III. und IV. Ins.-Brig.) vom 3.—17. September in Freiburg. — Rr. 4 (in Berbindung mit dem Ins.-Reg. Rr. 15) vom 4. bis 21. September in Luzern. — Rr. 8 (in Verbindung mit dem

Inf.-Reg. Rr. 16) bom 20. September bis 7. Oftober in Lugern.

8. Centralichnlen.

Centralicule 1 für Oberlieutenanis und Lieutenanis aller Baffen und für Abjutanten vom 3. März bis 14. April in Thun. — Centralicule 2 für hauptleute aller Baffen vom 16. Junt bis 28. Juli in Thun. — Centralicule 3 für Majore aller Baffen vom 9.—29. Mat in Luzern.

9. Divisionsübung der 1. Armeedivision.

Die Truppen ruden am Schlusse ber Borübung in die Linie. Beginn ber Manover am 13. September. Inspektion ber Die vision am 16. September. Entsassung sammtlicher Truppen am 17. September, mit Ausnahme bes Divisionsparts, ber am 18. September aus bem Dienst tritt. Terraia ber Manover: TersrainsUbschnitt zwischen Dverbon-Moubon-Freiburg-Avenches.

— (Bericht bes Waffenchefs der Infanterie über die Resultate der Schießübungen der Infanterie im Jahre 1884.) (Schluß.)

Bieberholungefurse bes Auszuges. Bie aus nachstehenber Busammenstellung ersichtlich ift, find die von ben Füfilier-Bataillonen erreichten Resultate etwas beffer als 1882. In ber VIII. Division konnten aus Mangel an Beit nicht alle Uebungen burchgeschoffen werben.

Divijion	1882 º/o			nd Scheibe I 1884 0/0			225 m fnteer 1882 °/o			1884		300 m Iteger 1882 °/o			1884 0/0		150 m fnicent Scheibe V 1882 1884 % %		Total auf Scheibe I 1884	Total auf Scheibe I		
બ	Rreis	Mann	Lotal	Preis	Mavn	Lotal	Rreis	Mann	Lotal	Rreis	Mann	Total	Rreis	Mann	Tetal	Rreis	Dann.	Lotal	Mann	Manı	%	1883 %
II VI VIII	4 6 3 4	25 34 24 23	62 80 65 58	4 4 3	26 30 28 23	65 75 70 62	5 8 3 5	32 45 23 28	71 87 63 64	5 7 7	33 38 39 —	75 84 82	3 5 - 4	23 34 — 23	61 80 60	3 4 5 3	26 31 31 23	65 79 75 62	49 66 - 46	5 1 6 6 60 51	68,3 79,3 7 5,6 62	64 82 64 60
I,IV,V, VII 1883	4	26	66	4	28 28	69 68	5	32	71	6 7	37 36	80 77	4	25	67	4	28 29	71 69	54	57 5 7	-	

Gin kleiner Rudschritt ift bei ben Bataillonen ber III. Divifion zu bemerken, obwohl bieselben ihren Wieberholungskurs im Batailloneverbanbe hatten, in welchem ben Schiepubungen mehr Beit und Ausmerksamkeit geschenkt werben kann.

Folgende 10 Bataillone haben im Jahre 1884 bie besten Resultate.

Scheibe I.

Bataillon.	Nr.	33	mít	91	pCt.	Treffer
•	"	35	"	84	*	,,
"	"	34	"	83,3	"	,,,
"	*	7 2	,,	81,3	"	"
"	"	65	"	81,2	"	,,
*	•	21	"	81	"	"
,,	•	6 3	"	80,9	"	,,
,,	*	30	"	80,3	"	"
,,,	*	32	"	8 0	"	*
*	"	29	"	78,7	*	"
		ලේ	heibe	v.		
Bataillon	Nr.	33	mit	80	pCt.	Treffer
. "	"	32	#	72	"	,,
*	,,	30	*	71	*	"
"	"	34	"	70	*	,,
"	"	88	*	68	,,	"
. "	"	29	"	66,9	"	,,
"	"	31	" #	66,7	"	*

21

28

27

64,6

, 64,5

, 64

Scheibe I und V gufammen :

Bataillon Rr. 33 mit 88,2 pCt. Ereffer , 80 34 36 78,2 30 " 78 " 32 77,6 35 77,5 21 77 63 76,5 **, 76,2** 65 , 76

Die geringften Resultate haben:

Bataillon Rr. 85 mit 52 pCt. Treffer " 94 " 49,3 " " 91 " 48,3 " "

Das Bataillon mit ben geringften Leiftungen hat alfo 40 pCt. weniger Treffer als bas beste Bataillon.

Im Jahre 1882 hatte Bataillon 33 auf Scheibe I und V 91,0 pCt. Treffer.

Im Jahre 1882 hatte Bataillon 94 auf Scheibe I und V 49,0 pCt. Treffer.

Im Jahre 1883 hatte Bataillon 80 auf Scheibe I 85,3 pCt. Treffer.

Im Jahre 1883 hatte Bataillon 37 auf Scheibe I 62,0 'pCt. Treffer.

Refultate ber Schugenbataillone. Die Refultate bes Bataillons 3 find wie biejenigen ber Fufilier-Batails lone biefer Divifion hinter benjenigen fruberer Jahre gurudgeblieben. Die Schuben-Bataillone ber 4 Divifionen rangiren fich wie folgt:

Bataillon 3 mit 84 pCt. Treffer auf Scheibe I und V.

Bergleicht man biefe Resultate mit benjenigen ber 4 Batails lone, welche 1883 ihren Wieberholungeture bestanben haben, fo ergibt fich folgenbe Reihenfolge:

Bataillon 3 mit 84 pCt.

" 1 " 81 " 6 " 78 " 7 " 78 " 2 " 76 " 5 " 73 " 8 " 63 " 4 " 63 "

Salven feuer. Bahrend die Ergebnisse ber III. Division auch bieses Jahr gegenüber 1882 wieder besser find, find dieselben bei den andern Divisionen theilmeise gleich geblieben oder auch etwas zurüdzegangen. Die Resultate der Rubrit "Leistung" können dagegen gar nicht befriedigen, indem nur 5 Bataillone eine solche von über 500 besigen, dafür aber 10 Bataillone unter 300 geblieben sind, wobei die Bataillone der VIII. Division nicht mitgezählt sind. Rach Tabelle 13 beträgt die Geschwindigsteit auf 300 Meter-Scheibe IV:

bei ber II. Divifion 6,0, im Jahre 1882 7,3,

,, III., ,, 8,2, ,, ,, 8,2,

, " VI. " 7,7,

mit einer Leiftung von :

bei ber II. Divifion 330, im Jahre 1882 350,

" " 1II. " 418, " " " 582,

" " VI. " 377.

Bieberholungefurse ber Landwehr. Die in ben Wieberholungefursen ber Landwehr erreichten Resultate sind benjenigen früherer Jahre ziemlich gleich. Gut tann bas Ressultat bes Schützenbataillons 7 mit 85,5 pCt. Treffer genannt werben.

Die Reihenfolge ber 4 Landwehrbrigaden ist nachstehende: Landwehrbrigade VIII mit 61,6 pCt. Treffer.

X , 58,2 , , , 11 , 57,6 , , , XIV , 57,3 , , ,

Die beften Resultate haben bie

Bataillone Rr. 8 mit 64,8 pCt.

" " 46 " 64,7 " " 44 " 63

, 10 , 61,6

Die geringften Resultate weisen auf:

Bataillon Dr. 12 mit 49,3 pCt.

, , 7 , 50,3 ,

Obligatorische Schiefübungen. An biesen Uebungen haben theilgenommen:

Die erreichten Refultate find etwas beffer als im Borjahre.

- (Sempacher-Sammlung in Birich.) Bie man ber "R. B. B." mittheilt, hat die Unteroffiziersgesellichaft Burich bes schlossen, mit aller Energie fur die Sempacher Sammlung zu arbeiten, dieselbe aber in dem Sinne vorzunehmen, daß die eine Halfte bes Ertrages der zurcherischen Bintelriedstiftung, die ans dere Halfte dem Sempacher-Dentmal zugewiesen wurde. Unter diesen Umfländen durfte die Anregung des Borstandes der tantonalen Offiziersgesellichaft, die Kollette gemeinsam, gemeindes weise vornehmen zu laffen, gunftigern Boben finden.
- (Bestimmung der Solothurner Regierung über Militärpflichterfat.) Die Bollziehungsverordnung zum Bundes, geset betreffend Militarpflichterfat ift von der Regierung durch folgende Bestimmungen erganzt worden: Erfatpflichtige, von

welchen trop gefehlicher Mahnung und amtlicher Aufforberung teine Bahlung erhältlich ift, haben ben Schuldbetrag nebst ben ergangenen Koften burch Arbeit abzuverbienen. Für ben abzuverbienenben Gelbbetrag werben bie Arbeitstage so angerechnet, baß für je brei Franken und barunter ein Tag gezählt wird. Die Auslagen ber allfällig zur Ueberwachung aufgebotenen Unsteroffiziere, sowie die Kosten des Unterhaltes der Mannschaft wersben vom Staate bestritten.

- (Bitrderifde Wintelriedstiftung.) Die gurcherifche Batterie Dr. 37 wurde unterm 2. Juli v. J. auf bem Baffenplate Frauenfelb von bem Unglud betroffen, bag burch bas Platen einer Granate im Geschütrohr zwei madere Ranoniere getobtet und ein anderer Ramerad ichwer verlett und bes Augen= lichtes beraubt murbe. Der Bunbeerath hatte feit ber Beit ben hinterlaffenen Familien ber beiben Berftorbenen eine jahrliche Benfion bewilligt und zwar 250 Fr. für ben einen, 320 Fr. für ben andern Fall und bem burch annahernd totale Erblindung erwerbeunfahig geworbenen erft 31 Jahre alten Ranoniergefreiten 600 Fr. im Jahr zuertannt. Das Bermaltungetomite ber gurs derifden Bintelriebftiftung hat nun in Ausführung ber Beftimmungen ber Statuten bie befcheibenen Unfage bes eibgenöffifchen Benfionegefetes burch Buichuffe aus bem Stiftungevermogen gu erhoben beichloffen und fur bie beiben Familien je weitere 200 Fr. und bem Ranoniergefreiten Knecht von hinweil 300 Fr. im Jahr bewilligt. Ift jedes Unglud fur bie Betroffenen auch trop. bem noch groß genug. Der Befchluß bes Berwaltungetomite ber gurcherischen Bintelriedftiftung ift indeffen febr geeignet gu zeigen, wie wohlthatig folche tantonalen Stiftungen wirten tons nen. Das zuicherische Inftitut ift unseres Wiffens bas einzige biefer Art, bas auch Beitrage verabfolgt fur Ungludefalle im Friebensbienft und bag biefes Spftem richtig und jugleich burch= führbar ift, zeigt ber vorliegende Fall und ber Umftand, bag bas Stiftungevermogen tropbem binnen funfzehn Jahren einzig auf bem Bege ber freiwilligen Fondsansammlung auf 170,000 Fr. angewachsen ift. - Gine Lehre, welche aus biefem Bericht bervorgeben durfte, ift, bag es teine fo große Gile hat, bie tantos nalen Bintelriebfonds in eine eitgenöffifche Bintelriebftiftung gu verfiren.

Angland.

Bortugal. (Aboption bes Guebes: Gewehres. Besftellungen im Auslande.) Die "Revue militaire de l'étranger" bringt in Rr. 635 vom Rovember 1885 folgende Mittheilung aus Portugal:

herr Guebes, Lieutenant ber portugiefifchen Jager zu Fuß, ift Erfinder eines tleinkalibrigen Kriegsgewehres, bas nach vorange-gangenen offiziellen Brufungen jungft zur Einführung aboptirt wurde burch bie Regierung von König D. Luis.

Dieses Gewehr mit Blodwerschluß hat einen Lauf vom Kaliber 8 m/m, 4 Büge von rechts nach links gewunden. Die 82 m/m lange Patrone mit geprägter Messinghülse von 60 m/m Länge enthält 4 Gramm Pulver und ein cylindrosovigales Geschoß aus hartblet, Mischung von Blet, Bink, Binn und Antimon, vom Durchmesser 8 m/m und einer Länge von 32 m/m, Gewicht Gr. 16.

Das Gefchof ift von einer Papierhulfe umgeben, bie bie gu 2/s feiner Bobe reicht.

Bon biefer Baffe (Einzellaber) hat bie portugiefifche Regierung, lieferbar in 6 Monaten 40,000 gu Fr. 68. — per Stud bestellt in ber Baffenfabrit zu Stepr.*)

Rebstbem an Repetirgewehren Spftem Kropatichet 3000 Stud für Marine-Infanterie und 3000 Stud für Ravallerie, bet ber Fabrit Maufer in Obernborf.

(Db nicht hier eine Bermechelung barin vorliegt, baß bie 40,000 Guebes-Gewehre in Chernborf, bie 6000 Kropatschet- Gewehre bagegen in Stepr bestellt wurden?)

Im Ferneren bestellte Portugal bei Krupp in Gffen: 60 Felbs gefconte und 20 Bofitionegeschunge.

*) Das fleine Raliber ift bamit bereits gur Anerkennung gelangt.